

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 3

Artikel: Geschäftshaus mit Restaurant am Römerhof, Zürich = Immeuble commercial avec restaurant au Römerhof, Zurich = Office building with restaurant at the Römerhof, Zurich

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328984>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Geschäftshaus mit Restaurant am Römerhof, Zürich

Immeuble commercial avec restaurant au Römerhof, Zurich

Office building with restaurant at the Römerhof, Zurich

Architekt: Werner Stücheli BSA/SIA, Zürich

A Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan ground floor 1:500

B Grundriß 1. Obergeschoß / Plan du premier étage / Ground plan 1st floor 1:500

C Grundriß 2. Obergeschoß / Plan du second étage / Ground plan 2nd floor 1:500

D Schnitt durch schmalen Teil / Coupe de la partie étroite / Section of narrow part 1:500

E Schnitt durch tiefen Teil / Coupe de la partie profonde / Section of wide part 1:500

1 Bierrestaurant mit Treppe zum Speiserestaurant im 1. Stock / Buvette et escalier menant au restaurant au 1er étage / Pub with stairs to the restaurant on the first floor

2 Kiosk / Kiosque / Kiosk

3 Service- und Wirtewohnungseingang mit Treppe / Entrée de service et escalier donnant accès à l'appartement du restaurateur / Staff entrance, leading to proprietor's flat, with staircase

4 Windfang zur Mietertreppe / Tambour de l'escalier des locataires / Porch for lodgers' staircase

5 Mietertreppenhaus mit Oberlicht / Cage d'escalier avec jour d'en haut, pour les locataires / Lodgers' staircase with skylight

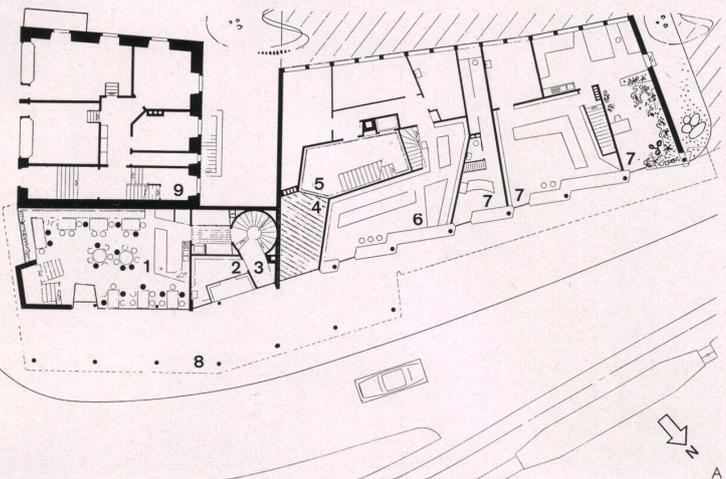
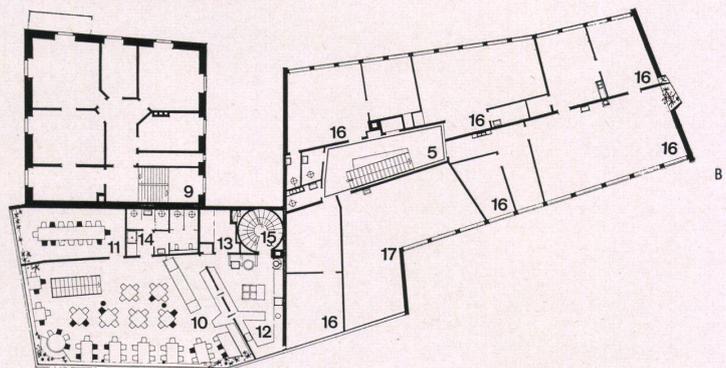
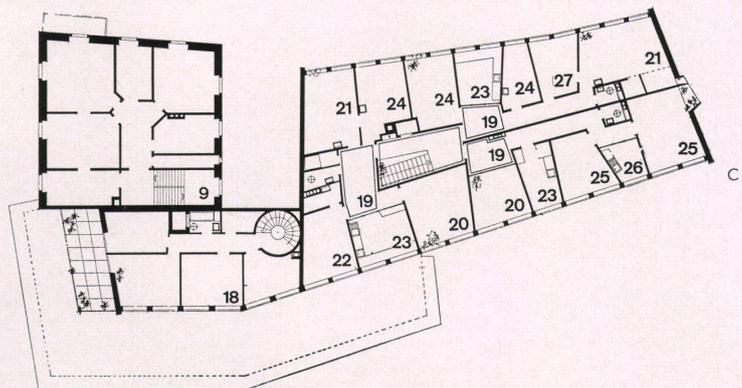
6 Apotheke mit Labor und Büros / Pharmacie avec laboratoire et bureaux / Pharmacy with laboratory and offices

7 Läden mit Lagerräumen / Magasins avec entrepôts / Shops with storage rooms

8 Arkaden mit zurückgesetzter Baulinie im Erdgeschoß / Arcades avec alignement du rez-de-chaussée en retrait / Arcades with set-back building line on ground floor

9 Altbau, der später durch ein Hochhaus ersetzt werden soll / Ancien bâtiment qui devra être remplacé ultérieurement par un immeuble en gratte-ciel / Old building, later to be replaced by a skyscraper

10 Speiserestaurant / Restaurant



1
Ecke des Arkadenbaues mit Speiserestaurant im ersten Stock und Bierlokal im Erdgeschoß. Die Schrift »Römerhof« ist auf einer schieferblau gestrichenen Brüstung angebracht.

Coin du bâtiment à arcades avec restaurant au premier étage et buvette au rez-de-chaussée.

Corner of arcade building with restaurant on first floor and pub on ground floor.

2
Ansicht des höheren Baues von der Nordseite aus. Die Schaufenster sind im Grundriß sägeförmig angeordnet. Gegenüber den in Glas stark aufgelösten Hauptfassaden stehen fast völlig geschlossene Seitenfassaden.

Vue du corps de bâtiment plus élevé, prise du côté nord.
View of the higher building from the north.

Seite 158 / Page 158:

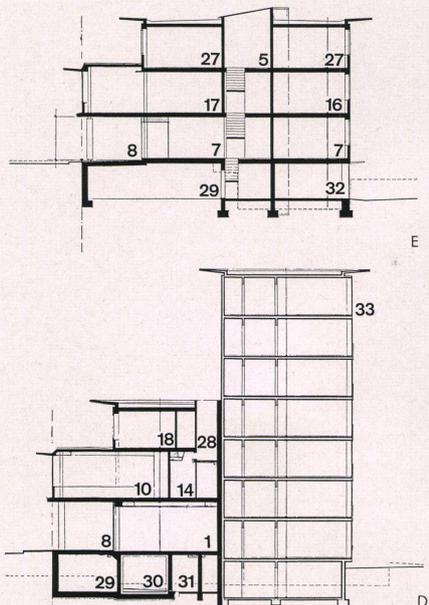
Gesamtansicht der Baugruppe vom Platz aus. Vorn der als Arkadenbau ausgebildete zweistöckige, hinten der dreistöckige Trakt.

Vue totale du bâtiment, prise de la place.

General view of the group of buildings seen from the site.



- 11 Kleiner Vereinssaal / Petite salle de réunion / Small club room
- 12 Küche / Cuisine / Kitchen
- 13 Kühlraum / Chambre frigorifique / Refrigeration room
- 14 Toiletten / Toilettas / Toilets
- 15 Servicetreppe / Escalier de service / Tradesmen's staircase
- 16 Büros mit Nebenräumen / Bureaux et pièces annexes / Offices with subsidiary rooms
- 17 Coiffeursalon / Salon de coiffeur / Hairdresser's shop
- 18 Wohnung des Wirtespaars / Appartement du restaurateur / Flat of restaurant proprietors
- 19 Vorplatz / Palier / Lobby
- 20 Wartezimmer / Salle d'attente / Waiting-room
- 21 Sprechzimmer / Cabinet / Consulting room
- 22 Röntgenzimmer mit Dunkelkammer / Salle des rayons X avec chambre obscure / X-ray room with dark room
- 23 Labor / Laboratoire / Laboratory
- 24 Disponibler Raum / Espace disponible / Spare room
- 25 Zahnarzt-Behandlungszimmer / Salle de traitement du médecin-dentiste / Dentist's practice
- 26 Sterilisation / Stérilisation / Sterilization
- 27 Büro / Bureau / Office
- 28 Lichtschacht / Puits prise de lumière / Light shaft
- 29 Luftschutzkeller / Salle de défense passive / Air-raid shelter
- 30 Wein- und Bierkeller / Cellier et cave à bière / Wine and beer cellar
- 31 Wäschetrockenraum / Chambre de séchage du linge / Laundry drying room
- 32 Garage
- 33 Projektierter Hochbau / Immeuble gratte-ciel projeté / Projected skyscraper



2

Im Fortschreiten der baulichen Entwicklung jeder Stadt spielt die Ausmerzung von unhygienisch und wohntechnisch unhaltbar gewordenen Altbauten eine große Rolle. Es ist dies die natürliche, pflanzlichem Wachstum vergleichbare Regeneration jeder Stadt und jeder Gemeinde. Daß hierbei wertvolle alte Bauten gerettet und erhalten werden müssen, ist selbstverständliche Pflicht, solange diese nicht zu baufällig geworden sind.

Obwohl das Äußere einer aus dem 17. Jahrhundert stammenden Baugruppe an einer Ecke des Römerhofes eine gewisse Romantik nicht vermissen ließ, war doch der bauliche Zustand dieser Hausgruppe derart, daß an einen Umbau nicht mehr zu denken war. Was heute fertig vor uns steht, ist die erste Etappe einer Überbauung, die ihren Akzent noch durch einen siebenstöckigen, rückwärts liegenden Hochbau erhalten soll. Nur so ist es zu verstehen, daß an einem derart wertvollen Bauplatz nur erst zweieinhalb- und dreistöckig gebaut wurde. Es galt Raum zu schaffen für eine in den früheren Altbauten vorhandene Gastwirtschaft sowie für eine Reihe von mittelgroßen Detailgeschäften, die dem Römerhof-Platz, der an erster Stelle innerhalb des Quartieres steht, auch das verkaufstechnisch nötige Gewicht verleihen. In einem ersten und zweiten Geschoß liegt — über dem Erdgeschoßrestaurant — ein Speiserestaurant und darüber die Wirtwohnung, über den Läden Praxisräume und Büros.

Daß es sich bei vorliegender Bauaufgabe um zwei völlig unabhängige Liegenschaften handelt, die vom Keller bis ins Dach durch eine Brandmauer getrennt sind, erkennt man von außen nicht. Mit großem Geschick ist es dem Architekten gelungen, teilweise widerstrebende Interessen »unter einen Hut« zu bringen. Der geplante Hochbau wird dem ganzen Bauwerk jedoch erst das richtige Gleichgewicht verleihen. Für den Bau an der Straßenecke ist eine Brauerei Bauherrin, welche dem Wirt in zwei Stockwerken Restauranträume und im zweiten Geschoß eine geräumige Wohnung mit einer breiten Südterrasse zur Verfügung gestellt hat. Eine runde Treppe von der Dimension einer Servicetreppe verbindet Keller, Restaurant und Wirtwohnung. Dem Publikum dient eine breite, vom Erdgeschoßrestaurant offen ins darüber liegende Speiserestaurant führende Treppe. Die Küche liegt, zusammen mit allen Toilettenanlagen, ebenfalls im ersten Stock, wozu als wichtige Ergänzung ein kleiner Saal für Vereinsanlässe und Sitzungen kommt. Im Erdgeschoß ist ein Zeitungskiosk eingefügt.

Städtebaulich gesehen ist dieser Neubau ein interessantes Beispiel für eine großzügige Auslegung des Baugesetzes. Es ist dem Architekten gelungen, neben der hauptsächlichen Baulinie, die an der Straßenecke um einige Meter zurückgesetzt angeordnet war, eine Obergeschoßbaulinie durchzusetzen, die das Überbauen des Trottoirs auf der halben Länge des Gesamtbaues gestattete. Dadurch wurde eine auch verkehrstechnisch willkommene Arkadenlösung gefunden, die den Erdgeschoßläden und dem Restaurant einen überdachten Vorplatz sichert. Dieser Überbau des Trottoirs wurde nur einstockig zugelassen, was besonders zusammen mit dem später zu errichtenden Hochhaus eine lebendige und reiche Steigerung von Arkadenbau, dreistöckigem Längsbau und siebenstöckigem Hochbau ergeben wird. Auch in der Fassadengestaltung ist der Arkadenbau unterschiedlich vom dreistöckigen Hauptbau behandelt, indem die Obergeschoßfassade mit Speiserestaurant und Coiffeursalon sehr stark verglast ist, während beim etwas zurückgesetzten dreistöckigen Bau über einem in Glas aufgelösten Erdgeschoß eine relativ geschlossene Fassadenwirkung erreicht wird. Die gegen



1



2

1

Gesamtansicht der Schaufensterflucht mit den sägeförmig angeordneten Schaufenstern.

Vue totale de l'alignement des vitrines.

General view of the row of shop windows.

2

Details der Schaufenster mit einheitlicher Beschriftung. Die eigentlichen Schaufenster sind durch ein darüber verlaufendes Fensterband und durch einen rückspringenden Sockel von der eigentlichen Fassade losgelöst.

Détails des vitrines à enseignes uniformes.

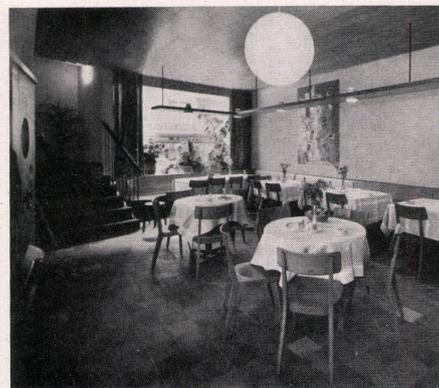
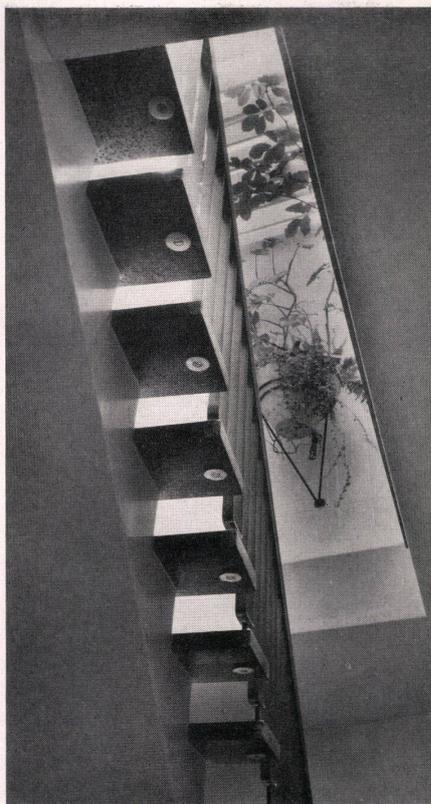
Section of the shop windows with standardized lettering.

Rechts / A droite / Right:

Detail der Mietertreppe, deren Stufen aus Kunststein auf einen freierlaufenden Betonbalken aufgelagert sind. Oberlicht mit Zimmerpflanzen.

Détail de l'escalier des locataires.

Section of lodgers' staircase.



Innenansicht des Bierrestaurants im Erdgeschoß mit Mosaik von E. Häfelfinger. Decke aus Holzlamellen, zwischen denen Frischluft eintritt und verbrauchte Luft abgesaugt wird.

Vue de l'intérieur de la buvette au rez-de-chaussée.

Interior view of pub on ground floor.

Rückfassade gegen Süden. »Carda«-fenster und schmale Fensterpfeiler sorgen für eine sehr flächige Wirkung. Im Keller Garagen.

Façade arrière donnant au sud.

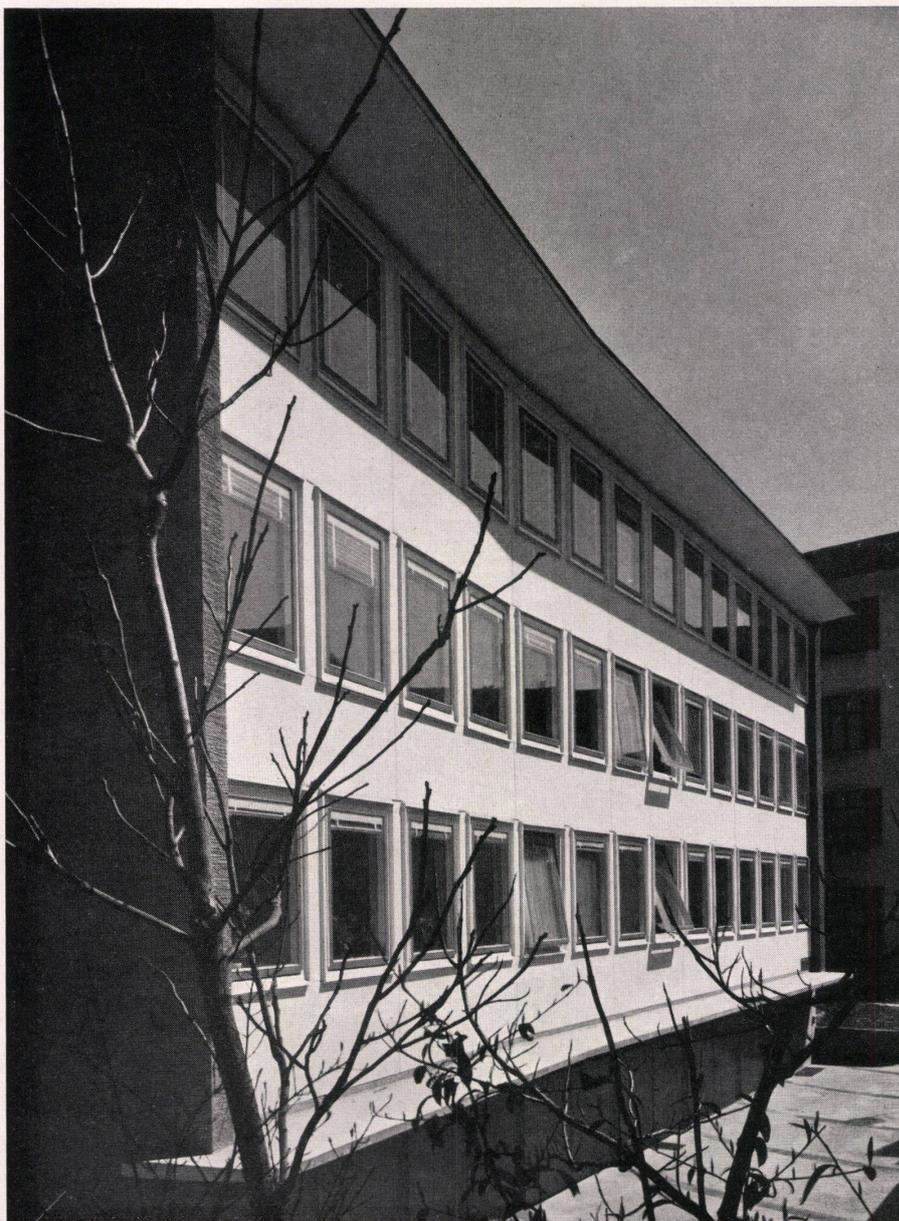
Back elevation towards the south.

Osten liegende Mauer zum Nachbarn hin ist bis auf je ein Blumenfenster völlig umschlossen und mit einem Verputz versehen.

Das Erdgeschoß ist gekennzeichnet durch im Grundriß sägeförmig angeordnete Schaufenster. In der Ecke des vorspringenden Teiles steht jeweils eine Säule, die die Obergeschosse trägt. Über dem ganzen Geschoß ist ein zirka 120 cm vorspringendes Vordach angeordnet, das bis zum Arkadenbau reicht. Dieses Vordach ist baukörperlich von den eigentlichen Schaufenstern durch ein zurückgesetztes Fensterband abgetrennt. In diesem Fensterband liegen auch die Lüftungsfügel für die dahinter angeordneten Ladenlokale. Über den eigentlichen Schaufensterkästen ist vor dieses Fensterband freistehend die Beschriftung der Läden gesetzt, während unter den Schaufensterkästen wiederum die Säulen sichtbar werden. Dadurch wirkt das sägeförmig vorspringende Schaufenster leicht und schwebend. Das Vordach ist mit hell-eloxiertem Alumanblech verkleidet. Die Säulen sind dunkel gestrichen und in schalungsrohem Beton ausgeführt.

Auch die Farbgebung des Baues ist wohlüberlegt. Die Brüstungsflächen des höheren Baues erscheinen in einem hellen Zitronengelb, während die entsprechenden Flächen des Arkadenbaues in dunklem Schieferblau gestrichen sind. Was am fertigen Bau nicht mehr sichtbar ist, ist die viele Mühe, die die Unterordnung einer Reihe von Individuen unter eine einzige Gestaltungsidee erforderte, sei es um eine einheitliche Schaufensterwirkung oder die Beschriftung mit nur einer Type durchführen zu können. Von großer Eleganz ist die mittels eines Oberlichts beleuchtete Mietertreppe des dreistöckigen Baues. Auf einem Mittelbalken aus Eisenbeton ruhen, frei von der Wand abgehoben, die Trittstufen aus Kunststein. Setzstufen sind keine verwendet worden, so daß das ganze Bauglied durchsichtig und leicht erscheint. Unter dem Oberlicht hat der Bauherr, ein Gartenarchitekt, Zimmerpflanzen frei angeordnet.

Es ist zu wünschen, daß es dem Architekten gelingen möge, in absehbarer Zeit auch das anzufügende Hochhaus zu bauen, womit erst die ganze Baugruppe ihr Gleichgewicht und ihre städtebauliche Prägnanz erhalten wird. Zie.



A Detailschnitt durch Geschäftshaus mit Restaurant / Coupe détaillée de l'immeuble commercial avec restaurant / Section detail of office building with restaurant 1:80

Raumbezeichnungen / Désignation des pièces / Rooms

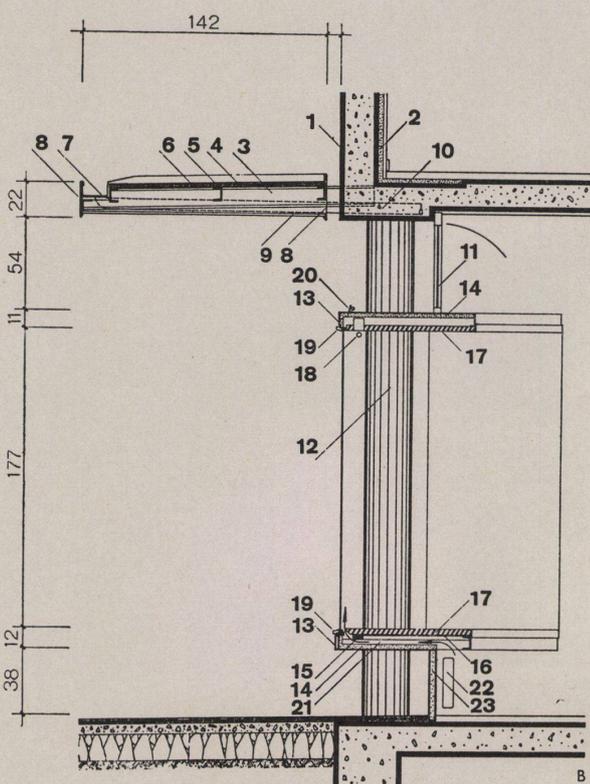
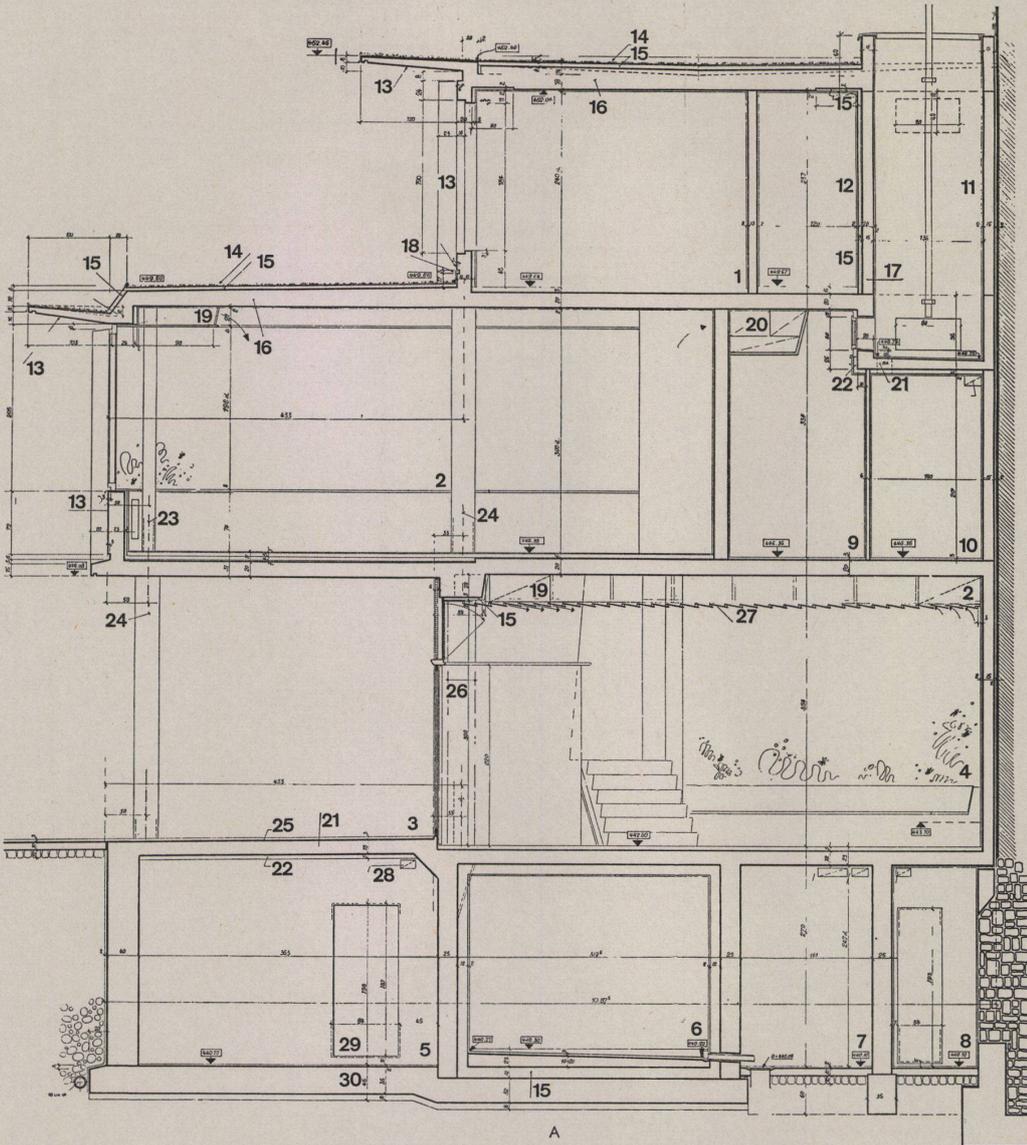
- 1 Wohnzimmer des Wirts / Salle de séjour du restaurateur / Living room of restaurant proprietor
- 2 Speiserestaurant im 1. Stock / Restaurant au 1er étage / Restaurant on 1st floor
- 3 Arkade auf Straßenniveau / Arcades au niveau de la rue / Arcades at street level
- 4 Bier-Restaurant / Buvette / Restaurant with alcohol consumption
- 5 Luftschutzkeller / Salle de défense passive / Air-raid shelter
- 6 Bier- und Weinkeller / Cellier et cave à bière / Beer and wine cellar
- 7 Wäschetrockenraum / Salle de séchage du linge / Laundry drying room
- 8 Ankleide / Vestiaire / Dressing room
- 9 Herren-WC / WC-messieurs / Gentlemen's toilet
- 10 Damen-WC / WC-dames / Ladies' toilet
- 11 Lichtschacht / Prise de lumière / Light shaft
- 12 Korridor / Couloir / Corridor

Materialbezeichnungen / Désignation des matériaux / Materials

- 13 Sichtbeton / Béton visible / Surface concrete
- 14 Kiesklebedach / Toit à gravelage collé / Tar-gravel roof
- 15 Kork / Liège / Cork
- 16 Armierte Betondecke im Gefälle betoniert / Plafond en béton armé bétonné en pente / Reinforced concrete ceiling, concreted on incline
- 17 Kalksandstein / Grès calcaire / Calcium sandstone
- 18 Schlitz 3/3 cm für Putzstreifen / Fente 3/3 cm pour bandes de crépi / Slot 3/3 cm. for cleaning strips
- 19 Zuluft Restaurant / Aération du restaurant / Fresh air duct to restaurant
- 20 Abluft Restaurant / Ventilation du restaurant / Used air duct from restaurant
- 21 Beton / Béton / Concrete
- 22 Perfektplatten / Dalles Perfekta / Perfecta sheets
- 23 Stahlsäule / Colonne d'acier / Steel column
- 24 Verkleideter Betonpfeiler \varnothing 25 cm / Pilier en béton revêtu diam. 25 cm / Encased concrete pillar \varnothing 25 cm.
- 25 Asphaltbelag / Revêtement d'asphalte / Asphalt layer
- 26 Betonsäule \varnothing 30 cm / Colonne en béton diam. 30 cm / Concrete column \varnothing 30 cm.
- 27 »Panelplatte« 0,8 cm stark, Oberseite mit Aluminiumfolie / Panneau Panéla, 0,8 cm d'épaisseur, face supérieure avec feuille d'aluminium / "Panela" slab, 0,8 cm. thick, top aluminium foil
- 28 Zuluft Luftschutzkeller / Aération de la salle de défense passive / Fresh-air duct to air-raid shelter
- 29 Betonpanzertüre / Porte en béton armé / Concrete armour-plated doors
- 30 Fundamentplatte / Dalle de fondation / Foundation slab

B Schnitt durch Schaufenster mit Trottoirüberdachung / Coupe des vitrines avec avant-toit sur le trottoir / Section of shop window with covered pavement 1:40

- 1 Sichtbeton / Béton visible / Surface concrete
- 2 Kork / Liège / Cork
- 3 Vordach-Tragkonstruktion in Profileisen / Support en profilés de l'avant-toit / Support construction of profile iron for projecting roof
- 4 Schalung 24 mm / Ossature de 24 mm / Casing 24 mm.
- 5 1 Lage Dachpappe / 1 couche de carton bitumé / 1 layer of roofing felt
- 6 Kupferbedachung / Toiture en cuivre / Copper roof
- 7 Kupferrinne, Berührungsstellen mit Aluman verzinkt / Gouttière en cuivre, point de jonction étamé à l'aluman / Copper gutter, joints galvanized with Aluman
- 8 Stirnblech Peraluman, farblos eloxiert / Tôle antérieure en Peraluman éloxé, incolore / Front sheet of Peraluman, colourless eloxized



- 9 Wellaluman, industrieelexiert / Aluman ondulé éloxé industriellement / Corrugated aluman, industrially eloxized
- 10 Wasserablaufrohr / Tuyau de décharge / Waste water-pipe
- 11 Oberlichter, teilweise Klappflügel / Impostes, partiellement à volet / Skylights, partly with trap casements
- 12 Sichtbetonsäule / Colonne en béton visible / Surface concrete column
- 13 Schaufensterkonstruktion aus gepreßtem Stahlblech / Construction des vitrines en tôle d'acier comprimée / Shop-window construction of pressed steel sheets
- 14 2 x 12 mm Weichpavatex als Wärmeisolation auf Schaufensterkonstruktion aufgezogen / Isolement thermique en pavatex mou 2x12 mm sur la construction des vitrines / 2x12 mm. soft Pavatex sheets as insulation on the shop window construction
- 15 Schiftung / Emboîtement
- 16 Eternitplatte 6 mm / Panneau Eternit 6 mm / 6 mm. Asbestos sheets
- 17 Tischlerplatte 30 mm / Panneau contreplaqué 30 mm / Joined board, 30 mm.
- 18 Schaufensterbeleuchtung / Eclairage des vitrines / Shop-window lighting
- 19 Antikorodal-Klemmprofil farblos eloxiert und fein geschliffen / Profilé de serrage en anticorodal éloxé, incolore, et finement poli / Anti-corrodal clamp profile, colourless eloxized and highly polished
- 20 Indirektbeleuchtung für Reklameschriften / Eclairage indirect pour enseignes / Indirect lighting for advertisement lettering
- 21 Luftzirkulationsschlitz / Fente de circulation d'air / Air circulation slot
- 22 Radiator / Radiateur / Radiator
- 23 Korkschröpfung / Remplissage de liège / Cork chips filling